

Doktorat im Bereich der Oralchirurgie mit Eye Tracking, VR und AR

Das Doktorat im Bereich der Oralchirurgie mit Eye Tracking, VR und AR ist Teil einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie sowie des Instituts für Psychologie. Die Aufgaben der Doktorandin/des Doktoranden sind die Entwicklung und Durchführung innovativer Forschungsstudien zur Verfeinerung der statischen und dynamischen computerunterstützten Implantatchirurgie im Kieferbereich mittels Eye Tracking, VR und Augmented Reality Technologien. Die Untersuchungen werden hauptsächlich an der Klinik für Oralchirurgie durchgeführt und die Ressourcen des Instituts für Psychologie (Labor, Arbeitsplatz etc.) stehen ebenfalls zur Verfügung. Die erfolgreiche Durchführung führt zum Abschluss eines Doktorates in Psychologie. Die Betreuung der Doktorarbeit wird von der Zahnmedizin und der Psychologie gewährleistet.

Anforderungen sind ein universitärer Masterabschluss in Psychologie (oder einer vergleichbaren Studienrichtung), hervorragende Methodenkenntnisse (inkl. Programmierkenntnisse in R oder Python) und eine aktive Erfahrung mit experimentellen Paradigmen. Vorgängige Erfahrung mit Eye Tracking und/oder VR oder Augmented Reality sind erwünscht, können aber bei vorhandener IT-Affinität problemlos «on the job» erworben werden. Wichtig sind eine hohe Motivation und Beharrlichkeit sowie ein ausgeprägtes Interesse sich forschungsmässig an der Schnittstelle von Medizin und Psychologie zu situieren und die Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit auszuschöpfen. Die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Problemlösekompetenzen sowie ein organisatorisches Geschick in der Durchführung von Studien werden erwartet. In fachspezifisches Wissen zur Oralchirurgie wird von den betreuenden Personen aus der Zahnmedizin eingeführt. Im Rahmen dieser Doktorarbeit wird das Verfassen von Publikationen in internationalen Fachzeitschriften erwartet.

Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre, ein inspirierendes und unterstützendes Forschungsumfeld sowie die Möglichkeit, Erfahrungen mit zukunftssträchtigen Forschungsmethoden zu sammeln. Die Zahnmedizin der Universität Bern liegt im QS World University Ranking (Dentistry) weltweit unter den «Top Ten»

(<https://twitter.com/MedFacultyUniBE/status/1639252262399754241>)

Bei der Betreuung dieser Arbeit involvierte Personen sind für Oralchirurgie und Stomatologie: Prof. Dr. med. dent. Vivianne Chappuis (Klinikdirektorin), Dr. Clemens Raabe, Dr. Emilio Couso-Queiruga sowie am Institut für Psychologie: Prof. Dr. Fred Mast, Dr. Marius Rubo

Die Stelle ist ab dem 1. Dezember 2023 zu besetzen (oder nach Vereinbarung). Wir freuen uns über Bewerbungen und interessierte Personen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen (CV, Motivationsschreiben und Angabe von mindestens zwei Referenzen) bis zum 20. September 2023 an das Institut für Psychologie (jeannette.gatschet@unibe.ch) einzureichen. Für weitere Auskünfte steht Prof. Mast (fred.mast@unibe.ch) zur Verfügung.